



## 24 Filialen – sichere, zentralisierte IT

**Wer an Hockenheim denkt, hat normalerweise den Rennsport im Sinn, superschnelle Autos, brüllende Motoren, Pferdestärken satt. Aber auch, wenn es um nur eine Pferdestärke geht, kommt man an Hockenheim nicht vorbei – die Stadt ist Sitz von Krämer Pferdesport, Europas größtem Versandhaus für alles rund um den Pferdesport. Neben dem Versandhandel unterhält das seit 42 Jahren bestehende Unternehmen insgesamt 24 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Für die Hochverfügbarkeit der IT-Systeme sorgt der 2X LoadBalancer.**

Wenn man von Speyer kommend das Ende der A61 im Nordwesten von Hockenheim erreicht, sieht man zu beiden Seiten der Autobahn das Firmengelände von Krämer Pferdesport liegen – auf 18.000 Quadratmetern breitet sich die Zentrale von Europas größtem Anbieter von Artikeln rund um den Pferdesport aus.

Mitte der sechziger Jahre gegründet fokussierte sich das Unternehmen zunächst auf den Versandhandel. Im Jahre 2003 wurde dann der erste „Megastore“ eröffnet, die erste Filiale. In 2005 erfolgte die Übernahme des schweizerischen Reitsport-Marktführers Felix Bühler mit seinen 14 Filialen und 50 Mitarbeitern. Zudem wurden sieben weitere Filialen in Deutschland sowie zwei in Österreich gegründet. Mit dem Versandhandel und den insgesamt 24 Filialen betreut Krämer Pferdesport heute mit gut 300 Mitarbeitern mehr als 260.000 Kunden.

**„Dank der konsequenten, sicheren Zentralisierung kommt unsere IT-Abteilung trotz der Vielzahl von Filialen mit 1,25 Stellen aus.“**

Die IT-Systeme tragen in einem solchen Unternehmen natürlich das Prädikat „mission critical“. Dazu Mitinhaber Phil Stricker, bei Krämer Pferdesport zuständig für die IT-Systeme: „Hochverfügbarkeit und Ausfallsicherheit sind für uns die wesentlichsten Kriterien der IT-Strategie.“

Daher setzt Stricker schon seit Gründung der ersten Filiale konsequent auf die Zentralisierung der IT. Die PCs aller Filialen sind über Microsoft Terminal Server mit der Zentrale in Hockenheim verbunden. Das gilt auch für die je Filiale bis zu vier Kassensysteme, die alle unter Windows laufen.

Um die Hochverfügbarkeit zu sichern, entschied sich Stricker für den LoadBalancer von 2X. Dazu Stricker: „Uns ging es dabei nicht so sehr um die eigentliche Lastverteilung, die Auslastung des Loadbalancers ist bei uns nahezu zu vernachlässigen. Für uns stand und steht die Ausfallsicherheit der Terminal Server im Vordergrund.“ Trotzdem schätzt Stricker die durch den LoadBalancer gesicherte, gleichmäßige und ressourcenbasierte Lastverteilung, die flüssiges Arbeiten ohne Verzögerungen ermöglicht.

Einer der beiden eingesetzten Loadbalancer läuft, virtualisiert über eine Lösung von VirtualIron, in einem Storage Area Network (SAN), über das auch zentral für alle Filialen die Datensicherung durchgeführt wird. Der zweite LoadBalancer läuft auf Standard-Hardware von Intel – die Genügsamkeit des 2X LoadBalancers hinsichtlich der Anforderungen an die Hardware ist, so Phil Stricker, ein wertvoller Vorteil.

Die Installation und Konfiguration des 2X LoadBalancers, einer der sehr wenigen Lastverteilungslösungen für das Remote Desktop Protocol (RDP), war, erinnert sich Stricker, „erfreulich unspektakulär.“ Bei der Einführung konnte Phil Stricker auf die Betreuung durch den 2X-Partner Terminal-Services.NET Germany vendere GmbH ([www.sbcpro.de](http://www.sbcpro.de)) in Ber-



Bei Krämer Pferdesport zeichnet Mitinhaber Phil Stricker für die IT-Strategie und -Systeme verantwortlich.

**„Die Installation und Inbetriebnahme des 2X LoadBalancers war erfreulich unspektakulär, sehr schön bei mehreren LoadBalancern ist die zentrale Konfiguration“**



Alles rund ums Pferd gibt es in den Megastores von Krämer Pferdesport in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

lin vertrauen, über den Stricker die Lösung auch bezogen hat. Dazu Phil Stricker „Preislich ist die Lösung interessant, funktional ist alles da, und der 2X LoadBalancer läuft im Betrieb sehr schön, ist noch nie ausgefallen.“ Gerade beim Einsatz mehrerer LoadBalancer ein Vorteil in Sachen Komfort sei, so Stricker, die zentrale Konfiguration.

Das derzeitige Filialnetz reicht vom schweizerischen Lugano im Süden bis nach Neukirchen-Vlyn bei Duisburg im Norden, von Genf-Cointrin im Westen bis nach Wien im Osten. Stricker: „Dank der Konsequenzen und sicheren Zentralisierung der IT-Systeme kommt unsere IT-Abteilung trotz der Zahl der Filialen und der Ausdehnung des Filialnetzes mit gerade 1,25 Stellen aus.“ Sein letzter Besuch in Wien wäre, so Stricker, vor eineinhalb Jahren gewesen, und aufgrund der Einsparung von Reisekosten seien auch die vergleichsweise hohen Leitungskosten für die Anbindung der Filialen in der Schweiz durchaus akzeptabel.

Hinsichtlich des Ausbaus des Filialnetzes hat das Unternehmen ehrgeizige Pläne. Pro Jahr sollen mindestens zwei weitere Filialen in Betrieb gehen. In 2009 eröffnete Krämer Pferdesport nahe Linz die zweite Niederlassung in Österreich, im Herbst folgt der Standort Heidesheim bei Mainz. Angesichts des auch Dank des 2X LoadBalancers problemlosen Laufes der IT-Systeme sieht Phil Stricker dieser Entwicklung aber sehr gelassen entgegen.

#### Über Terminal-Services.NET Germany vendere GmbH

Die Terminal-Services.NET Germany vendere GmbH wurde im Jahr 2003 gegründet und versteht sich als Beratungsunternehmen und Systemhaus mit Hauptaugenmerk auf das Thema Server Based Computing. Beratung, Prozessoptimierung und IT Systemprüfung werden groß geschrieben und Endkunden sowie IT-Systemhäusern gleichermaßen angeboten. Das operative Geschäft der Gesellschaft wird aus Berlin geführt und bedient Kunden in ganz Deutschland sowie in den angrenzenden Nachbarländern.

#### Über 2X Software

2X Software entwickelt Softwarelösungen für den boomenden Markt der serverbasierten Computernutzung. Thin Client Computing kontrolliert die Spirale der Kosten des PC-Managements, zentralisiert das Applikations- und Arbeitsplatzmanagement, optimiert Sicherheit und Leistungsfähigkeit und erlaubt die problemlose Integration entfernt arbeitender Nutzer. Die Produkte werden von einer Vielzahl von Kunden etwa im Gesundheitswesen, im Regierungsbereich, bei Banken, Versicherungen und Logistikunternehmen sowie im produzierenden Gewerbe eingesetzt. Die Produktpalette umfasst 2X ThinClientServer, 2X LoadBalancer für Terminal Services/Citrix, 2X ApplicationServer für Windows Terminal Services sowie 2X VirtualDesktopServer. 2X Software ist in Privatbesitz und unterhält Niederlassungen in den USA, Deutschland, Großbritannien, Japan sowie auf Malta. Das Management-Team verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und im Vertrieb von Software-Produkten für die Netzwerk-Infrastruktur. 2X Software ist Partner von Microsoft, IBM und RedHat.

2X Software bietet auf der Website [www.2x.com/de](http://www.2x.com/de) umfassende Informationen, darunter auch eine Vielzahl von Whitepapers sowie Lösungsszenarien. Der Server Based Computing-Leitfaden gibt einen guten Überblick über die Produktpalette von 2X Software und die damit möglichen Lösungen.

Alle Bezeichnungen von Produkten und Unternehmen in dieser Fallstudie können Markenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber sein.